

AUGUST 2025

VERFAHREN ZUR MELDUNG VON MISSSTÄNDEN



VORHERIGE INFORMATION

EQWAL hat die wichtigsten Verhaltensregeln, die die Einhaltung seiner ethischen Grundsätze gewährleisten, in einem einzigen Dokument festgelegt: dem Verhaltenskodex. Dieser Kodex dient allen Mitarbeitern der Gruppe als gemeinsamer Bezugsrahmen und legt die grundlegenden Regeln fest, die eingehalten werden müssen.

Er legt das Prinzip des Hinweisgebersystems fest, das allen Mitarbeitern ermöglicht, ethische Probleme zu melden, von denen sie Kenntnis erlangen.

INHALTSVERZEICHNIS

02

Vorherige Information

03

Inhaltsverzeichnis

04

Was ist der Zweck des Alarmsystems?
Wann sollte das Alarmsystem verwendet werden?

05

Welche Tatsachen können eine Meldung auslösen?
Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um eine Meldung abzugeben?

06

Welche Schritte muss ich unternehmen?
Was muss ich angeben, wenn ich eine Meldung einreiche?
Wie wird die Meldung bearbeitet?

07

Kann ich anonym bleiben?
Wie wird die Vertraulichkeit gewährleistet?

08

Bin ich vor Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien geschützt?
Kann ich bestraft werden, wenn ich falsche Anschuldigungen erhebe?
Wie werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

WAS IST DER ZWECK DES ALARMSYSTEMS?

Das Engagement von EQWAL für ethische Grundsätze stärken

EQWAL hat in seinem Verhaltenskodex eine Reihe ethischer Verpflichtungen festgelegt und möchte sicherstellen, dass diese ordnungsgemäß umgesetzt werden.

Allen die Möglichkeit geben zu reagieren

Jeder, sei es ein EQWAL-Mitarbeiter oder eine außenstehende Person, kann aufgefordert werden, auf das Vorliegen eines Verstoßes gegen die im Verhaltenskodex enthaltenen Grundsätze zu reagieren.



WANN SOLLTE DAS ALARMSYSTEM VERWENDET WERDEN?

TATSACHEN MELDEN

Melden Sie uns, wenn Sie von bestätigten Tatsachen (und nicht nur von bloßen Vermutungen) Kenntnis haben, die den im Verhaltenskodex enthaltenen Grundsätzen widersprechen, insbesondere Tatsachen finanzieller/buchhalterischer Art, Korruption, Diskriminierung oder Belästigung, Nichteinhaltung von Vorschriften zu Gesundheit, Sicherheit und Arbeitsbedingungen oder der Umwelt.

EINEN VERDACHT AUFKLÄREN

Wenn Sie mit einem ethischen Problem konfrontiert sind, stellen Sie sich die folgenden Fragen:

- Wird das Gesetz eingehalten?
- Sind die Situation oder die Tatsachen korrekt und entsprechen sie den Werten von EQWAL und dem Verhaltenskodex?
- Fühle ich mich wohl dabei, meinen Freunden und meiner Familie davon zu erzählen?

WELCHE TATSACHEN KÖNNEN EINE MELDUNG AUSLÖSEN?

- Meldungen betreffen im Allgemeinen Straftaten, Ordnungswidrigkeiten und Verstöße gegen wirtschaftliche, gesundheitliche, sicherheits- und umweltrechtliche Vorschriften.
- Eine Reihe dieses Verhaltens wird in den im Verhaltenskodex enthaltenen Grundsätzen beschrieben :

**Inklusion,
Gleichberechtigung
und Vielfalt**

Soziales Engagement

Arbeitsbedingungen

**Gesundheit und
Sicherheit**

**Haftung der
Lieferanten**

**Respekt vor
der Umwelt**

**Vertraulichkeit
von Daten**

Interessenkonflikt

**Bekämpfung von
Korruption**

**Einhaltung des
Wettbewerbsrechts**

**Betrug und
Geldwäsche**

**Nutzung von
Unternehmensvermögen**

WELCHE VORAUSSETZUNGEN MÜSSEN ERFÜLLT SEIN, DAMIT EINE MELDUNG ABGEGEBEN WERDEN KANN?

Sie müssen selbstlos und in gutem Glauben handeln: Bevor Sie eine Meldung abgeben, stellen Sie sich die folgenden Fragen:

Haben Sie persönliche Kenntnis der Tatsachen?

Habe ich persönliche Kenntnis von Tatsachen, die meiner Meinung nach offengelegt oder gemeldet werden sollten?

Handeln in gutem Glauben

Habe ich vernünftige Gründe zu der Annahme, dass die gemeldeten Fehlfunktionen tatsächlich bestehen?

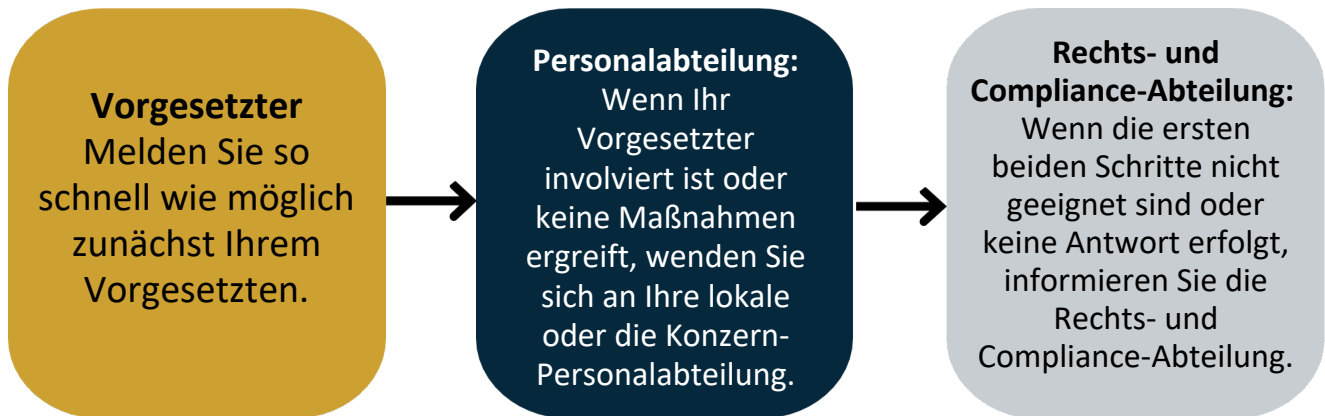
Selbstlos handeln

Beabsichtige ich, persönlichen Nutzen aus der Meldung zu ziehen?

WELCHE SCHRITTE MUSS ICH UNTERNEHMEN?

Einhaltung der lokalen Gesetze und Vorschriften: Die Nutzung des Meldesystems muss mit den Gesetzen und Vorschriften des Landes übereinstimmen, in dem der Mitarbeiter lebt oder seine Tätigkeiten ausübt.

Hier sind die Schritte, die zu befolgen sind:



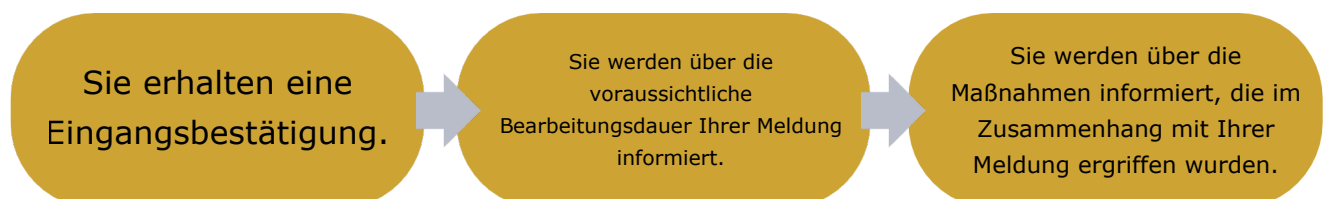
WELCHE INFORMATIONEN MUSS ICH FÜR EINE MELDUNG ANGEBEN?

Zusätzlich dazu, dass Ihre Meldung in gutem Glauben erfolgt, muss sie ausreichende Informationen enthalten, damit Ihr Ansprechpartner die Schwere der Meldung beurteilen und entscheiden kann, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen.

Eine präzise Meldung, die von Beweisen begleitet wird, erleichtert die Einleitung einer Untersuchung, abhängig von der Schwere der gemeldeten Tatsachen.

WIE WIRD EINE MELDUNG BEARBEITET?

Nach Übermittlung Ihrer Meldung:



Überprüfung der Gültigkeit der Meldung: Ihr Ansprechpartner wird zunächst prüfen, ob die Meldung gerechtfertigt ist, und mögliche Risiken für unmittelbar drohenden Schaden feststellen, die die Durchführung von Vorsichtsmaßnahmen bis zum Abschluss des Verfahrens rechtfertigen würden.

KANN ICH ANONYM BLEIBEN?

- Grundsätzlich ist Anonymität nicht verboten, jedoch ermutigen wir die Mitarbeitenden, ihre Identität nicht zu verbergen, um die Analyse der Fakten und gegebenenfalls durchzuführende Untersuchungen zu erleichtern. Es ist schwieriger, einer Meldung nachzugehen, wenn die Sachverhalte anonym gemeldet wurden.
- Der Schutz von Hinweisgebern ist gesetzlich garantiert, und die EQWAL-Gruppe bietet ausreichende Vertraulichkeitsgarantien, damit Mitarbeitende das Hinweisgebersystem nutzen können, ohne ihre Identität verbergen zu müssen (siehe Vertraulichkeitssystem unten).

WIE WIRD DIE VERTRAULICHKEIT GEWÄHRLEISTET?

Die Vertraulichkeit in Bezug auf die Identität der Hinweisgeberin / des Hinweisgebers

EQWAL verpflichtet sich, keine Informationen offenzulegen, die Ihre Identität preisgeben könnten: Es wurden Vorkehrungen getroffen, um die Vertraulichkeit Ihrer Identität in jeder Phase der Untersuchung zu gewährleisten. Daher wird Ihre Identität nicht gegenüber der Person oder den Personen offengelegt, die möglicherweise von einer Untersuchung betroffen sind.

Die Vertraulichkeit in Bezug auf die von der Meldung betroffene Person

EQWAL verpflichtet sich sicherzustellen, dass Informationen, die die Identität der durch den Hinweis betroffenen Person offenlegen könnten, nicht weitergegeben werden – außer an die Justizbehörden, falls der Hinweis gerechtfertigt ist. Dies schließt jedoch nicht aus, die betroffene Person zu informieren, wenn der Hinweis begründet ist.

Die Vertraulichkeit der gesammelten Informationen

Die Rechts- und Compliance-Abteilung unterliegt einer strengen Vertraulichkeitspflicht. Sachliche und personenbezogene Informationen, die im Verlauf der Untersuchung gesammelt werden, bleiben vertraulich, und deren Kenntnis ist auf die Rechts- und Compliance-Abteilung beschränkt. Sollten Dritte in die Untersuchung einbezogen werden, stellt EQWAL sicher, dass diese dieselben Vertraulichkeitsgarantien bieten.



BIN ICH VOR VERGELTUNGSMABNAHMEN ODER REPRESSALIEN GESCHÜTZT?

Wenn die Meldung selbstlos und in gutem Glauben erfolgt (siehe oben die vorläufigen Fragen, die Sie sich stellen sollten), genießen Sie doppelten Schutz:

Strafrecht:

- Sie laufen nicht Gefahr, strafrechtlich verfolgt zu werden, weil Sie strafbare Handlungen aufgedeckt oder gemeldet haben.

Im Arbeitsrecht:

- Sie dürfen nicht von Verfahren wie Versetzungen, beruflicher Weiterbildung usw. ausgeschlossen werden. Sie dürfen nicht direkt oder indirekt bestraft, gekündigt oder diskriminiert werden, insbesondere in Bezug auf Gehalt, Beförderung, Versetzung usw.

KANN ICH FÜR FALSCHES BESCHULDIGUNGEN BEEINTRÄCHTIGT WERDEN?

Wenn Sie eine Meldung in böser Absicht machen, haben Sie keinen Anspruch auf den Schutz von Hinweisgebern. Im Falle eines Missbrauchs können Sie disziplinarischen Maßnahmen und/oder rechtlichen Verfahren unterliegen.



WIE WERDEN MEINE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET?

Wenn eine Meldung als nicht in den Anwendungsbereich des Systems fallend eingestuft wird, geschieht dies, sobald sie beim Vorgesetzten oder beim General Counsel & Compliance Director eingeht.

Daten, die die betreffende Person betreffen, müssen sofort gelöscht oder nach Anonymisierung archiviert werden.

Wenn einer Meldung kein disziplinarisches oder gerichtliches Verfahren folgt

Anonymisierte Daten müssen innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des Prüfprozesses gelöscht oder archiviert werden.

Wenn eine Meldung während des Verfahrens vom Vorgesetzten oder vom General Counsel & Compliance Director als nicht in den Anwendungsbereich des Systems fallend eingestuft wird

Daten, die sich auf die Meldung beziehen, werden von der für das Meldungsmanagement zuständigen Organisation aufbewahrt, bis das Verfahren abgeschlossen ist.



IHRE WICHTIGEN ANSPRECHPARTNER :

Vorgesetzte/r

Lokale Personalabteilung oder
Eqwal Corporate

**Eqwal Corporate Rechts- & Compliance-
Abteilung**

compliance@eqwalgroup.com